

Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive

Fraktion UWG / Die Aktive - Lindenstraße 20 - 41515 Grevenbroich

An den Landrat
 des Rhein-Kreis Neuss
 Lindenstraße 2
 41515 Grevenbroich

Es schreibt Ihnen :

Gabriele Dietrich
 -stellv. Fraktionsvorsitzende-
 Lindenstraße 20

41515 Grevenbroich

Tel 02181-2131770
 Fax 02181-2131771
 Mobil 0160 90663050
 E-Mail: gabriele.dietrich@uwg-dieaktive.de

Grevenbroich, 25.04.2008

**Antrag für die Kreis-Grundwasser-Kommission
 Unser Antrag vom 02.03.2007 „Kostenberechnung“**

Sehr geehrter Herr Landrat,

ich bitte Sie, für die Kreisfraktion UWG / **Die Aktive** den modifizierten Antrag vom 02.03.2007 erneut auf die Tagesordnung der nächsten Kreis-Grundwasser-Kommission zu setzen.

Unser Antrag wurde in der letzten Kreis-Grundwasser-Kommission aufgrund der beauftragten Untersuchung durch den Erftverband zurückgestellt und nicht behandelt.

Wir nehmen an, dass die Untersuchung des Erftverbandes unsere Aspekte nicht oder nur unzureichend berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Der Rhein-Kreis Neuss beauftragt einen unabhängigen Gutachter, die Kosten für hydraulische Lösungen zu ermitteln und die Kosten **differenziert realistisch, detailliert, zeitlich und örtlich gegliedert** darzustellen.

Beispiel:

	Jahr	Maßnahme	Welche	Kosten
Ortsteil Ko-Broich- Kleinenbroich	2008	notwendig	? Pumpen	?
	20??		Pflege ? Bach	?
	2012	notwendig	? Pumpen	?
Ortsteil Dormagen Gohr	2010	?	?	?

Wir schlagen vor, verschiedene Geräte, Pumpen, Leitungen, etc. zu leihen, leasen oder auch gebraucht zu kaufen. Sicher kann RWE Power sowohl mit Know How, wie auch dem entsprechenden Equipment helfen.

Fraktion der UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive

Begründung:

Im Rahmen der Gutachtenerstellung der Grundwasserbetroffenheit in der Stadt Korschenbroich, stellte Prof. Düllmann diverse Berechnungen der Kosten für eine große hydraulische Lösung auf (siehe Gutachten Mai 2001, Seite 119 – 121, Gutachten Dezember 2002, Anlage 5.1 - 5.4).

Diese Berechnungen wurde schon oft kritisiert und teilweise sogar als falsch beschrieben (z. B. Stromkosten wurden für einen normalen Haushalt angesetzt, Zinsenberechnung falsch).

Das Gutachten von Prof. Buxbaum (Dezember 2002) legt ebenfalls diese von Prof. Düllmann ermittelten Daten zu Grunde und betrachtet nur die „große hydraulische Lösung“ insgesamt, aber **nicht für einzelne Stadt- bzw. Ortsteile.**

Diese Kostenschätzungen von Prof. Düllmann wurde nicht überprüft und deshalb auch nicht korrigiert, so dass immer noch immense Summen für die Kosten von hydraulischen Massnahmen im Raum (Vergleiche Baukosten: Gutachten Düllmann, Mai 2001 = 50 MioDM und Gutachten Düllmann, Dezember 2002 = 127 MioEuro (Variante 3) bzw. 39 MioEuro (Variante 4)) und somit allen hydraulischen Maßnahmen im Wege stehen. Alle Lösungsansätze werden daher im Hinblick auf die Kosten sofort verworfen.

Mit freundlichen Grüßen

Gabi Dietrich

KTA Gabriele Dietrich